

Informationsvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

Vorl.Nr.: I/2021/0358

Datum: 19.08.2021

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	02.09.2021	öffentlich	-

Tagesordnung

Bericht zur Hochwasserkatastrophe 14./15.07.2021 - Sachstandsbericht
Infrastrukturschäden -

Begründung

Am 14./15.07.2021 fand ein Starkregenereignis mit darauffolgendem schwerem Hochwasser in mehreren westlichen Regionen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz statt, wovon auch Teile der Stadt Meckenheim stark betroffen waren bzw. in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Ausbreitung und die Geschwindigkeit der Wassermassen erreichten ein in dieser Form nicht bekanntes Ausmaß.

Besonders betroffen waren die Gebiete angrenzend an die Swist, den Ersdorfer Bach und den Altendorfer Bach. Schwerpunkte waren die Bereiche entlang der Swist in der Altstadt und am Wiesenpfad sowie entlang der Bachläufe des Altendorfer und Ersdorfer Baches (Bachstraße, Roßkamp, Ober- und Unterdorfstraße) in den Ortschaften.

Es war ein hohes Maß an Hilfsbereitschaft zu verzeichnen, sowohl im Einsatzgeschehen selbst als auch im Rahmen der Schadensbeseitigung in den Folgetagen/-wochen.

Der Erftverband wird aus hydrologischer Sicht zu dem Niederschlagsereignis und dem daraus resultierenden Hochwassergeschehen berichten.

Bei der vorhandenen städtischen Infrastruktur (Straßen, Gehwege, Brücken und Durchlassbauwerke) entstanden beträchtliche Schäden. Die festgestellten Schadensbilder sind in der Anlage zusammengefasst.

Auch im Bereich der Infrastruktur des Erftverbandes (Pumpstationen, Rückhaltebecken, etc.) ist es zu Beeinträchtigungen gekommen.

Der Erftverband und die Verwaltung berichten anhand einer Präsentation zur Hochwasserkatastrophe vom 14./15.07.2021.

Meckenheim, den 19.08.2021

Mike Brüggemann
Sachbearbeiter

Marcus Witsch
Fachbereichsleiter